

Sektion „Edelraute“
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Jahres- und Kassabericht 1914

mit einem Anhang über die Tätigkeit in den Jahren
1885—1914.

Jahresbericht 1914.

Das 30. Vereinsjahr steht im Zeichen des Weltkrieges, den England, Frankreich und Rußland und deren Krieger in maßlosem Neid und Haß gegen unsere Vaterländer: Oesterreich und Deutschland, heraufbeschworen haben.

Gleich dem im Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein fast fünfzigjährigen friedlichen Zusammenwirken Deutschlands und Oesterreichs haben sich auch deren Heere im Kampfe gegen ihre Feinde fest zusammengeschlossen, um in treuer Waffenbrüderschaft unsere Heimat zu schützen und Ruhe und Frieden zu schaffen für ewige Zeiten.

Auch die Sektion „Edelraute“ nimmt mit einer größeren Anzahl ihrer Mitglieder, welche zum Heeresdienst berufen wurde, Teil an diesem größten Ringen aller Zeiten und an dieser Stelle sei unseren Kämpfern mit einem kräftigen „Berg-Heil“ gedacht.

Die Kriegsergebnisse haben naturgemäß auf die Gestaltung des inneren Vereinslebens und insbesondere auf den touristischen Besuch unseres Arbeitsgebietes einen einschneidenden Einfluß ausgeübt.

Der am 19. November 1913 in der 29. (IV.) ordentlichen Hauptversammlung gewählte Sektionsvorstand hat in 10 Sitzungen die vorgelegenen Sektionsangelegenheiten beraten und hierüber Beschlüsse gefaßt. Im Nachfolgenden sei der wichtigsten Angelegenheiten Erwähnung getan:

Ueber die Mitgliederbewegung kann berichtet werden, daß sich dieselbe in aufsteigender Richtung erwies; von den 76 Mitgliedern, welche der Sektion im Vorjahre angehörten, haben 7 ihre Mitgliedschaft für das Jahr 1914 nicht erneuert, dagegen sind 19 Neuaufnahmen zu verzeichnen, so daß die Sektion in diesem Jahre einen Stand von 88 Mitgliedern aufweist.

Unser Mitglied, Herr Hans Seib, welcher der Vereinigung seit 1907 angehörte, ist uns am 18. Juli durch den Tod entzogen worden. Ehre seinem Andenken!

Die Geselligkeit inmitten unserer Sektion insbesondere der regelmäßig Mittwoch stattfindenden Mitgliederzusammenkünfte im Sektionsheim hat für sich allein zu dem regen Besuche dieser Abende das Nötige beigetragen; die an jedem ersten Mittwoch im Monat angelegten Sprechabende brachten anregende Besprechungen über Vereinsangelegenheiten.

Die neuerdings seit Dezember 1913 zur Einführung gelangten „Damenabende“ hatten in jeder Hinsicht einen über Erwarten günstigen Erfolg aufzuweisen, derart, daß unser Sektionsheim des öfteren die zahlreichen Besucher kaum fassen konnte.

Ebenso brachte am 11. März ein Vortragsabend, verbunden mit Lichtbildervorführungen, an welchem unser Vorstandsmitglied, Herr Rißka, über „Touren in den Zillertaler-Alpen“ und „Eine zweitägige Tour auf den Großglockner“ sprach, einen schönen Erfolg.

Die veranstalteten Sektionsausflüge erfreuten sich gleichfalls einer recht lebhaften Beteiligung.

Es fanden folgende Ausflüge statt:

9. XI. 1913	Reisalpe	4 Teilnehmer	
23. XI. 1913	Bretinalpe	14	„ davon 1 Gast
14. XII. 1913	Eisernes Tor	26	„ „ 10 Gäste
11. I. 1914	Sonnwendstein	24	„ „ 6 „
8. II. 1914	Reisalpe	2	„ „
8. III. 1914	Stuhleck	15	„ „ 3 „
29. III. 1914	Hoheck	28	„ „ 12 „
26. IV. 1914	Hohe Wand	18	„ „ 3 „
10. V. 1914	Hohenstein	22	„ „ 5 „
24. V. 1914	Mag	32	„ „ 8 „
21. VI. 1914	Lugauer	2	„ „
12. VII. 1914	Schneeberg	3	„ „

Die meisten der beabsichtigten Urlaubstouren in die Alpen konnten jedoch infolge der Ereignisse nicht ausgeführt oder mußten abgebrochen werden.

Im Winter 1913/14 haben 26 Sektionsmitglieder sogenannte Wintersportlegitimationen bezogen und von den auf Grund derselben eingeräumten Fahrpreismäßigungen auf einzelnen Bahnstrecken Gebrauch gemacht. Die Sektion „Edelraute“ war auch in diesem Jahre Mitglied des Oesterreichischen Vereines „Naturschutzpark“ und des Landesverbandes für Fremdenverkehr in Wien und Niederösterreich.

Seitens der k. k. Staatsbahndirektion Wien sind uns in entgegenkommender Weise wieder eine Anzahl Fahrlegitimationen bewilligt worden.

Das finanzielle Ergebnis ist wohl gegenüber dem in der letzten Hauptversammlung beschlossenen Vorschlag infolge der Ereignisse zurückgeblieben, doch war es immerhin möglich, die restliche Darlehensschuld von K 900.— abzustatten, auch konnten weitere K 117.— infolge Verzichtleistung auf die Rückzahlung seinerzeit geleisteter Darlehen von dem im Vorjahre ausgewiesenen Schuldenstand von K 1867.— abgeschrieben werden, so daß sich letzterer auf K 850.— verringert hat.

Aus unserem Weihnachtsfondus, welcher durch die Opferwilligkeit unserer Sektionsmitglieder alljährlich gestärkt wird, konnten wir wieder im Jahre 1913 im Wege der Pfarrämter in Pfunders, Lappach und Mühlwald Beiträge für die Weihnachtsbescherung armer Kinder in diesen Gebirgsorten zuwenden, ebenso war es uns möglich, dem gleichen Zweck verschiedene Kleidungsstücke, welche uns von edlen Spendern zur Verfügung gestellt wurden, zuzuführen.

Ueber das Arbeitsgebiet kann folgendes berichtet werden:

Die Edelrautehütte war in der Zeit vom 7. Juli bis 7. September mit einer größeren Unterbrechung durch das Ehepaar Unterkircher bewirtschaftet und wurde die Hütte an nur 21 Tagen von 81 Touristen besucht; hiervon waren 28 Tagesbesucher, während 58 in der Hütte genächtigt haben und zwar: 51 Touristen einmal, 5 zweimal, 2 dreimal; 36 Besucher waren aus Wien, 9 aus Tirol, 5 aus den übrigen österreichischen Ländern, 31 aus Deutschland. Dem Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein gehörten 58 Besucher an, dagegen waren 23 Besucher Nichtmitglieder desselben.

Die vereinnahmten Hüttengebühren betragen:

von 31 Alpenvereinsmitgliedern	32	Nachtigungen	à	K 2.—	=	K 64.—
" 13	"	20	"	à	" 1.—	= " 20.—
" 12 anderen Touristen	13	"	à	" 4.—	= " 52.—	
" 2	"	"	à	" 2.—	= " 4.—	
" 9	"	an Eintrittsgebühren	à	" —.40	= " 3.60	
						<u>K 143.60</u>

Der im Vorjahre begonnene Wasserleitungsbaue wurde nahezu vollendet und bedarf nur noch geringfügiger Ergänzungen; die Anlage als solche ist zufriedenstellend ausgeführt und bildet eine große Erleichterung für den Wirtschaftsbetrieb.

Vom Hauptauschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins ist uns auch im Berechnungswege die für den Wasserleitungsbaue bewilligte Subvention von M. 700.— gutgebracht worden.

Die Beschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Edelrautehütte brachte der Sektionskassa keinerlei nennenswerte Kosten, dagegen wurde das Hütteninventar wiederum durch bedeutende Spenden einzelner Sektionsmitglieder bereichert und sei an dieser Stelle hiefür nochmals herzlichst gedankt.

Die „Münchener Neuesten Nachrichten“ hatten wieder ihr Blatt während der Sommerzeit für die Hütte in anerkannter Weise kostenlos zur Verfügung gestellt.

Wir haben über unser Ansuchen vom Hauptauschusse neuerdings eine größere Anzahl Wegbezeichnungstafeln kostenlos erhalten, welche an den im Hüttenbereiche angelegten Wegen und bei benachbarten Hütten zur Aufstellung gelangen; die Wege wurden instand gehalten und die Farbenbezeichnungen ergänzt.

Der gemeinsam mit der Schwestersektion „Brigen“ beschlossene Höhenwegbaue von der Frix Walde Hütte zur Edelrautehütte ist nach den uns zugekommenen Berichten in Angriff genommen worden.

In Anbetracht der unserem Hüttenwirtschaftler infolge des Kriegsausbruches erwachsenen Schädigung wurde demselben die Zahlung einer kleinen Forderung nachgelassen.

Wir versehen nicht, an dieser Stelle dem verehrlichen Hauptauschusse des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins sowie der k. k. Staatsbahndirektion in Wien für die wohlwollende Unterstützung unserer Tätigkeit unseren Dank zum Ausdruck zu bringen, aber auch allen unseren geschätzten Mitarbeitern, welche sich im Interesse unserer Sache verdient gemacht haben, sei hier dankend gedacht.

Wir beschließen hiermit unseren Bericht, hoffend, daß die Wende des denkwürdigen Jahres 1914 uns Allen die Aussicht auf einen recht baldigen „Sieg“ und „Frieden“ und einen mächtigen deutschen und österreichischen Völker-Frühling bringen möge.

Für die Sektion „Edelraute“ hat aber auch das Jahr 1914 eine weitere Bedeutung; sie vollendet mit demselben das dreißigste Jahr ihres Bestandes. Trotz schwacher Kräfte — aber stets freudig unterstützt durch die Opferwilligkeit ihrer in Treue und Freundschaft fest zusammenhaltenden Mitglieder — war es möglich, in diesem Zeitraum dem mächtig aufstrebenden Alpinismus in mannigfaltiger Weise sich dienlich zu erweisen zu können. Möge es der Sektion „Edelraute“ gegönnt sein, ihre erspriechliche Tätigkeit noch viele Jahrzehnte fortsetzen zu können zum Wohle aller Bergsteiger und zur Ehre des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

„Berg-Heil“!

Für den Vorstand der Sektion „Edelraute“ des D. u. O. Alpenvereins

C. Krautsteigl,
Obmann.

N. B. Eine kurze Uebersicht über die 30jährige Vereinsstätigkeit ist beigelegt.

Kassabericht für das Jahr 1914.

A. Sektions-Konto.

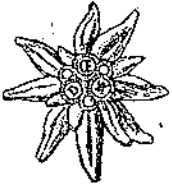
Einnahmen.			Ausgaben.		
	K	h		K	h
Kassarest vom Jahre 1913		122.81			
I. Mitgliederbeiträge:			I. Beiträge a. d. Hauptauschuß:		
1 à K —.—	—	—	73 à Mt. 7.— = Mt. 511.—		
73 à " 15.—	1095.—		1 à " 6.50 = " 6.50		
8 à " 11.—	88.—		3 à " 4.— = " 12.—		
10 à " 8.—	80.—		10 à " 3.50 = " 35.—		
1 à " 7.—	7.—	1215.—	(aus 1913) 2 à " 7.— = " 14.—		
SS			<u>Mt. 578.50</u>		680.59
			(86 Pf. = K 1.—)		
II. Verwaltung:			II. Verwaltung:		
Bereinsabzeichen	29.—		Bereinsabzeichen	28.82	
Inseratenerlös	40.—		Sektionsnachrichten und sonstige		
An Sektionsmitglieder gelieferte			Drucksorten, Porti zc.	249.82	
Veröffentlichungen des D. und			Für Sektionsmitglieder bezogene		
De. N.-B. zc.	7.50		Veröffentlichungen des D. und		
Zinsen	8.21		De. N.-B. zc.	7.42	
Spenden	255.90		Darlehensrückzahlung	900.—	
Sonstige	505.48	846.09	Darlehenszinsen	69.—	
			Sonstige	32.85	1347.91
III. Arbeitsgebiet:			III. Arbeitsgebiet:		
A. Gefrautehütte:			A. Gefrautehütte:		
Hüttengebühren	143.60		Bau der Wasserleitung	690.98	
Aufsichtskartenerlös	34.01		Eine Dachrinne	40.—	
Subvention Mt 700.—	823.33		Inneneinrichtung	60.44	
Sonstige	4.50	1005.64	Transportkosten hierfür	23.44	
			Reparaturen	1.80	
			Spejen: Steuer, Feuer-Vericherung		
			zc.	241.55	1058.21
B. Weganlagen			B. Weganlagen:		
			Wegreparaturen und Wegmarkierun-		
			gen	54.90	
			Kassarest	47.93	
		<u>3189.54</u>			<u>3189.54</u>

B. Weihnachtspenden-Fonds.

Einnahmen.		Ausgaben.	
	K	h	
Kassarest vom Jahre 1913	192.09		An Pfarramt Pfunders (1913)
Spenden und Sammlungen	184.—		" " Lappach
Zinsen	7.64		" " Mühwald
	<u>383.73</u>		Kassarest
			<u>233.73</u>
			<u>383.73</u>

Wien, den 22 November 1914.

Der Kassier: Fritz Keller.



Sektion „Edelraute“
des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins.

Zum 30jährigen Bestand.

Kurzgefaßte Mitteilungen über die Ver-
einstätigkeit in den Jahren 1885—1914.

1885. Am 21. Jänner erfolgte die Gründung der Alpinen Gesellschaft „Edebraute“ durch 9 Mitglieder des Oesterreichischen Alpen-Klubs. Vereinsitz: Restauration zum Wlanen Freihaus, VI., Gumpendorferstraße 9
Am 29. Juni verunglückten die Mitglieder Herzmann und Kupfer bei Besteigung des Admonter Reichenstein tödlich; an Ort und Stelle wurde ein Gedenkrenz errichtet.
1890. Uebernahme der Verwaltung der Wiener-Hütte des Oesterreichischen Alpen-Klub.
1896. Einführung der Verproviantierung der Wiener-Hütte nach Pott'schem System. Mit Ende des Jahres wurde die Verwaltung der Wiener-Hütte zurückgelegt.
1898. Die Gesellschaft beginnt sich mit umfangreichen Wegebezeichnungsarbeiten im Gebiete der Nottenmanner Tauern in Steiermark zu betätigen.
1901. Uebernahme der von der alpinen Gesellschaft „Gnuszeder“ begonnenen Wegebezeichnungsarbeiten im Gebiete der Sektauer Alpen, Zehrigkampl, Nothe Wand und Leobner in Steiermark behufs Weiterdurchführung dieser Arbeiten.
1903. Herausgabe des „Führers durch die östlichen Niederen Tauern“. Am 15. Juli Verlegung des Vereins-sitzes in das Restaurant Josef Krautstosf, I., Universitätsstraße 9.
1906. Am 17. Jänner Ernennung des Herrn k. k. Bergrates Max Ritter von Gutmann zum Ehrenmitglied. Die Vornahme weiterer Wegebezeichnungsarbeiten am Leobner sowie in den Sektauer Alpen wird von den zustehenden Stellen verboten. Im Bösensteingebiet wird durch Einspracherhebung seitens der Interessenten ein von Herrn k. k. Bergrat, Max Ritter von Gutmann bereits gewährleitetes Schutzhüttenprojekt vereitelt und erhält die „Edebraute“ gegen Verzichtleistung auf jedes weitere Hüttenbauprojekt im Gebiete des Großen Bösenstein im November seitens des Herrn von Gutmann aus dieser Ursache eine Spende von K 4000.—
- Im Dezember Einleitung von Verhandlungen zum Ankauf eines Hüttenbauplatzes am Eis-bruckjoch in den Zillertalcraxpen.
1907. Beschlußfassung zur Erbauung einer Schutzhütte am Eisbruckjoch. Grundankauf. Ferner Ankauf eines Grundstückes am Eisbrucksee von der Sektion „Heilbrunn“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpen-Vereins, welche von der Absicht, dortselbst eine Hütte zu erbauen, zurücktritt.
Der Hüttenbau wurde begonnen.
1908. Die im Bau befindliche Hütte erhält den Namen „Edebrautehütte“.
Am 17. August Eröffnung und Einweihungsfeier. An Wegbauten gelangten zur Ausführung: vom Eisbrucksee zur Edebrautehütte und von dieser auf die Kapfspiße und zum Weißzintgleischer.
1909. Ueberlassung der beiden Arbeitsgebiete in Steiermark an die Wiener alpine Gesellschaft „Reichensteiner“. Beschlußfassung zum Ansuchen an den Deutschen und Oesterreichischen Alpenverein um Aufnahme als Sektion.
1910. Mit 1. Jänner tritt die Umbildung als Alpenvereins-Sektion in Kraft.
Am 5. März Ernennung des Herrn Adolf Bräuer zum Ehrenmitglied, anlässlich der Feier des 25jährigen Bestandes.
Bau eines Nebengebäudes bei der Edebrautehütte mit Keller und Vorratsraum. Erbauung eines etwa 7 Kilometer langen Höhenweges von der Edebrautehütte in der Richtung gegen die Chemnitzerhütte als Alpenvereinsweg.
1911. Am 11. August Eröffnung des neuerbauten Alpenvereinsweges.
1912. Am 20. November ernennt die Hauptversammlung den Obmann, Herrn Viktor Winter, zum Ehrenvorsitzenden.
1913. Der Bau einer Wasserleitungsanlage für die Edebrautehütte wird begonnen.
1914. Der Wasserleitungsanlage wird der Vollenbung zugeführt. Ein mit der Sektion „Brizen“ des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins im Vorjahre vereinbarter Höhenwegbau: Fritz Walde Hütte—Edebrautehütte wird begonnen.

Uebersicht über Einnahmen und Ausgaben

Zeitraum	Einnahmen	K h	K h
I. Mitgliederbeiträge.			
1885—1914			10464.60
II. Verwaltung.			
1885—1909	Eintrittsgebühren	300.—	
1886—1914	Vereinsabzeichen	297.80	
1912—1914	Inseratenerlös	240.—	
1913—1914	Veröffentlichungen des D. und Oe. Alpenvereins	26.—	
1895	Erträgnis von Veranfaltungen	362.80	
1885—1914	Spenden von Mitgliedern	K 6221.36	
1888—1914	Spenden von Mitgliedern u. a. (Sammelhüttergebnis)	4710.80	
1896, 1907, 1908	Spenden von Gönnern	480.—	
1907—1910	Spenden alpiner Vereine	390.80	
1907—1910	Spenden, anderweitige	741.60	12544.56
1907—1912	Darlehen: rückgezahlt	5200.—	
	auf Rückzahlung verzichtet	1022.—	
	noch nicht rückgezahlt	350.—	6572.—
1885—1914	Zinsen		546.28
1885—1914	Sonstige	1161.26	22050.70
III. Alpine Betätigung.			
A. Verschiedene:			
1885—1905	Keine besondere Einnahmen; die nebenstehenden Ausgaben wurden aus den verfügbaren Kassabeständen gedeckt		—
B. Wiener-Hütte: (Oest. Alpenklub)			
1890—1896	Hüttengebühren		656.82
C. Arbeitsgebiete in Steiermark:			
1901—1908	Subventionen des k. k. Eisenbahnministeriums	700.—	
1900—1905	Ansichtskartenverkauf	573.79	
1903—1909	Führer durch die östlichen Niederer Tauern	1215.82	
1909	Entschädigung der alpinen Ges. „D'Neichensteiner“ für Gebietsübernahme	400.—	2889.61
D. Arbeitsgebiet in Tirol:			
1. Edelrautehütte.			
1907—1908	Subventionen des k. k. Eisenbahnministeriums	200.—	
1912 u. 1914	„ „ „ D. und Oe. Alpenvereins	3410.70	
1908—1914	Hüttengebühren	1787.42	
1910—1914	Ansichtskartenverkauf	340.08	
1912—1914	Sonstige	5.60	5693.80
2. Wegbauten.			
1909 u. 1912.	Subventionen des D. u. Oe. Alpenvereins		2174.28
IV. Humanitäre Betätigung:			
A. aus der Vereinskassa:			
1885—1908	Keine besondere Einnahmen; die nebenstehenden Ausgaben wurden aus den verfügbaren Kassabeständen gedeckt		—
B. aus dem Weihnachtspendenfonds:			
1898—1914	Sammlungen	3417.65	
	Zinsen	50.86	3468.51
			<u>47397.82</u>

in den Jahren 1885 bis 1914.

Zeitraum	Ausgaben	K	h	K	h
I. Beiträge an den Hauptausschuß.					
1910—1914				2164	71
II. Verwaltung.					
1886—1914	Vereinsabzeichen		400	77	
1885—1914	Druckfachen, Porti zc.		1843	25	
1913—1914	Veröffentlichungen des Deutschen und Oesterreichischen Alpenvereins		20	72	
1894—1895	Kosten von Veranstaltungen		671	92	
1886—1913	Anschaffungen für die Bibliothek		731	82	
1909—1914	Darlehen-Rückzahlung		5200	—	
1912—1914	Darlehen-Zinsen		249	—	
1885—1914	Verschiedene Vereinsbeiträge		606	20	
1885—1914	Sonstige		3216	30	12939
					98
III. Alpine Betätigung.					
A. Verschiedene:					
1885	Gipfelbuch für Großen Bösenstein		2	10	
1886	Marfierungsfarbe für Hochschwab		12	48	
1886	Wäsche für Rigmundshütte (Oesterreichischer Alpenklub)		28	18	
1888, 1890, 1895	Spende zum Bau der Erzherzog Johann-Hütte (Oesterr. Alpenklub)		600	—	
1888	" " Hüttenbau (Alpine Gesellschaft Reithaler)		9	90	
1891	" " " (" " Freinthalen)		100	—	
1893	" " " (" " Stuhlgger)		20	—	
1905	" " " (" " Waldegger)		20	—	
1905	" " " (" " Ennsbecker)		25	—	
1905	" " Bau des Spannaglhauzes (Oesterreichischer Touristenklub)		10	—	827
					66
B. Wiener-Hütte: (Oesterreichischer Alpenklub)					
1891—1896	Bauliche Ergänzungen, Nachschaffen von Einrichtungstücken, Holz- und Lichtverbrauch, Instandhaltung, Wegbezeichnungen, Beaufsichtigung zc.				1638
					04
C. Arbeitsgebiete in Steiermark:					
1898—1909	Wegbezeichnungen und Anbringen von Gipfelsbüchern zc.		1989	44	
1899—1904	Ansichtskarten		343	—	
1901—1903	Führer durch die östlichen Niederen Tauern		1685	44	4017
					88
D. Arbeitsgebiet in Tirol:					
1907—1914	1. Ebelrautehütte				
	Bau der Hütte, eines Keller- und Aufbewahrungsraumes und einer Wasserleitungsanlage		10726	21	
	Inneneinrichtung ¹⁾ einschließlich Transportkosten		3851	07	
	Reparaturen		131	40	
	Feuerversicherung, Steuern, Beleuchtung und sonstige Spesen		2368	56	
	Ansichtskarten		353	40	17430
					64
1907—1914	2. Verschiedene Wegbauten und Wegbezeichnungen				3866
					29
IV. Humanitäre Betätigung.					
A. aus der Vereinskassa					
1885	für Ueberchwemate in Tirol und Kärnten		30	—	
1888	" Verunglückte im Giffachtal		12	—	
1892	" Zinnerlöfler		20	—	
1898	" Alpinen Rettungsausschuß		50	—	
1900	" Renovierung der Kirche Hohentauern		30	—	
1905—1907	" " Heiligenblut		15	—	
1886—1889	" Weihnachtsbescherungen (Oesterreichischer Alpenklub)		80	—	
1890—1895	" " in St. Jakob im Pilsch		571	18	
1908	" Witwe nach verunglückten Bergführer Huber		188	—	996
					18
B. aus dem Weihnachtspendenfonds					
1898—1907	für Weihnachtsbescherungen in Hohentauern, Erleben, Rottenmann und Wald (Steiermark)		2364	78 ²⁾	
1908—1913	für Weihnachtsbescherungen in Pfunders, Lappach und Mählwald (Tirol)		870	— ²⁾	3234
					78
					47116
					16

¹⁾ Ohne Einrechnung gespendeter Einrichtungshüde.

²⁾ Ohne Einrechnung gespendeter Kleidungsstücke.